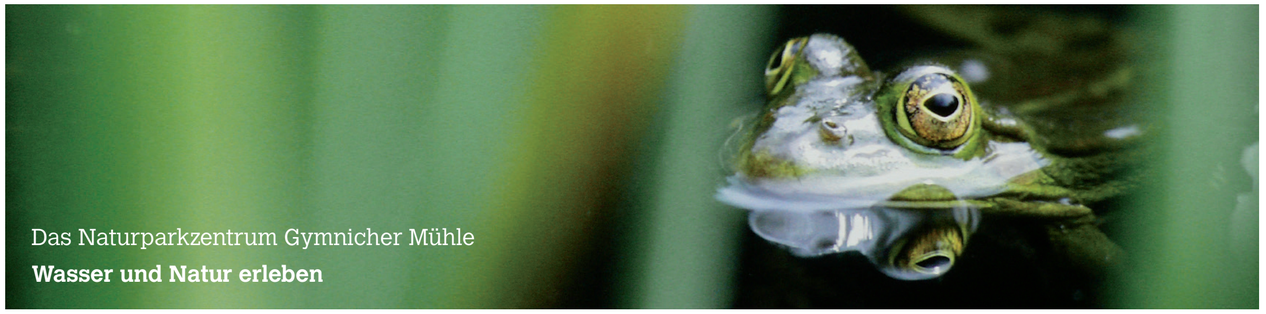


Das Naturparkzentrum Gymnicher Mühle

Wasser und Natur erleben

Herzlich willkommen im Naturparkzentrum Gymnicher Mühle

Unmittelbar vor den Toren Kölns liegt am Flusslauf der Erft das Naturparkzentrum Gymnicher Mühle. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können hier die Natur, Landschaft und Kulturgeschichte auf vielfältige Weise erleben: In einem gebuchten pädagogischen Programm in der Wasserwerkstatt, bei einem Besuch im Erftmuseum und natürlich spielerisch im Wassererlebnispark.

Der Erft auf den Grund gehen - Forschen und Lernen in der Wasserwerkstatt
In der Wasserwerkstatt, einem neuen Gebäude mit Wasserlabor und Seminarräumen, kann wetterunabhängig geforscht, gelernt und entdeckt werden. Auf der Grundlage einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bietet das Team des Naturparkzentrums hier zahlreiche pädagogische Programme, Führungen und Fortbildungen für jedes Alter an. Die Naturerlebnisangebote sind in enger Abstimmung mit Lehrer*innen und Erzieher*innen entstanden. Die Inhalte orientieren sich an den Lehrplänen und Handlungskompetenzen.
Das Naturparkzentrum ist BNE zertifiziert und ZDI Schülerlabor.

zdi SCHÜLERLABOR Nordrhein-Westfalen

Zertifizierte Einrichtung 2018-2021
Bildung für nachhaltige Entwicklung
ZUKUNFT LERNEN NRW

Heimat neu entdeckt: „KM51 – das Erftmuseum"
Die Gymnicher Mühle liegt am Flusskilometer 51. Also ziemlich genau in der Mitte des 103 km langen Flusslaufs der Erft. Daher der Name der Ausstellung, die sich im ehemaligen Scheunengebäude der Mühle befindet: „KM51 – Das Erftmuseum"
Auf über 450 Quadratmetern wird hier Weg der Erft von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein erzählt. Die Besonderheiten sind an 12 interaktiven Stationen auf drei Ebenen zu sehen, dabei gibt es auch Ausblicke und Verweise auf globale Fluss- und Wasser-Themen. Im begehbaren „Flusskörper" ist die Tier- und Pflanzenwelt der Erft dargestellt.

Abkühlung! - Der Wassererlebnispark
Nicht nur für Schulklassen und Kindergartengruppen, die im Anschluss an ein pädagogisches Programm freien Eintritt haben, ist der Besuch im Wassererlebnispark ein besonderes Highlight. Von Frühjahr bis Herbst kommen im 15.000 Quadratmeter großen Wasserspielplatz alle Floß-Kapitäne, Erftpiraten, Wasserratten und Burgbelagerer auf ihre Kosten. Die 6 Spielstationen bieten Abkühlung und ermöglichen es die Flusslandschaft der Erft spielerisch zu entdecken. Wie die in „echt" aussieht, lässt sich auf dem 10 m hohen Aussichtsturm überprüfen.



Der Naturpark Rheinland

Zuständig für das Bildungsangebot am Naturparkzentrum Gymnicher Mühle ist der Naturpark Rheinland. Die Gymnicher Mühle ist eines von vier Naturparkzentren im Naturpark Rheinland.

Der Naturpark Rheinland liegt westlich der Städte Köln und Bonn. Er umfasst auf über 1.000 km² eine einzigartige landschaftliche und kulturelle Fülle. Wälder, Flüsse, Seen und hügelige Vulkane wechseln sich ab mit ebener Agrarlandschaft und idyllischen Dörfern. Hier gibt es herausragende Sehenswürdigkeiten und historische Schätze, aber auch ein unbegrenztes Sport- und Freizeitangebot. Diese besondere Mischung macht den Naturpark Rheinland zu einem beliebten Naherholungsziel in der Region.

Was ist eigentlich ein Naturpark?
Naturparke sind eine Schutzkategorie nach dem Bundesnaturschutzgesetz. Es sind großräumige Landschaften, die überwiegend aus Landschafts- und Naturschutzgebieten bestehen. Ihre Aufgabe? Naturparke bewahren und entwickeln Natur und Landschaft mit und für den Menschen. Das bedeutet, sie schützen Natur und Landschaft und schaffen gleichzeitig Möglichkeiten zur Naherholung, betreiben Umweltbildung und tragen zur Regionalentwicklung bei.

Mehr Infos zum Naturpark und den Naturparkzentren unter
www.naturpark-rheinland.de

Naturpark Rheinland



Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) im Naturpark Rheinland

Der Naturpark Rheinland ist BNE Regionalzentrum im NRW Landesnetzwerk. Regionalzentren bieten vielfältige BNE-Angebote und didaktisch gestaltete „Bildungs(frei)räume" für Zielgruppen jeden Alters. Die Regionalzentren zeichnen sich aus durch ihr Engagement und ihre Bildungsangebote für Natur, Umwelt, Klimaschutz und weitere Themen einer nachhaltigen Entwicklung. Grundlage bilden hierbei die von der UN verabschiedeten 17 Nachhaltigkeitsziele.

Das BNE Regionalzentrum im Naturpark Rheinland entwickelt zum Beispiel BNE Angebote für die Naturparkzentren, führt Lehrerfortbildungen durch und ist Ansprechpartner für die Kampagne „Schule der Zukunft".

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ermöglicht es jedem, Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

Auch das Naturparkzentrum Gymnicher Mühle ist eine BNE zertifizierte Einrichtung. Auskunft unter
bne@naturpark-rheinland.de
www.naturpark-rheinland.de/bne

Regionalzentrum im Landesnetzwerk
Bildung für nachhaltige Entwicklung
ZUKUNFT LERNEN NRW

So kommen Sie zu uns

Naturparkzentrum Gymnicher Mühle
Gymnicher Mühle 10 | 50374 Erftstadt-Gymnich
Tel: +49 (0) 22 37/638 80 20
wasserzentrum@gymnichermuehle.de
www.naturparkzentrum-gymnichermuehle.de

ÖPNV
Haltestelle „Gymnicher Mühle"
Die Buslinie 920 der RÉVG, die den Bahnhof Erftstadt mit dem Bahnhof Horrem verbindet, hält am Naturparkzentrum Gymnicher Mühle.

PKW
Nur 25 Fahrminuten aus Köln, 40 aus Aachen und 35 aus Bonn. Eine große Anzahl an kostenfreien PKW- und Busparkplätzen stehen zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Aktuelle Informationen zum Sommerbetrieb Wassererlebnispark und den Öffnungszeiten KM51 – Das Erftmuseum gibt es auf der Internetseite: www.gymnichermuehle.de



Fotos: Andreas Dick (Bild Greifvogelschutzstation), Naturpark Rheinland, Ute Prang, Rhein-Erft-Kreis

4. Auflage 2020





Impressum

Wasserzentrum Gymnicher Mühle
c/o Naturpark Rheinland
Gymnicher Mühle 10
50374 Erftstadt-Gymnich
Telefon: 02237 6388 020
Email: wasserzentrum@gymnichermuehle.de
www.gymnichermuehle.de

Zweckverband Naturpark Rheinland
Lindenstraße 20
50354 Hürth
Telefon 02233 7100 771
Email: info@naturpark-rheinland
www.naturpark-rheinland.de

Das Naturparkzentrum Gymnicher Mühle ist Teil des „Landschaftspark Erftaue" und wurde im Rahmen des Regionale 2010-Projektes ‚RegioGrün' zu einem Kernbereich des Dritten Kölner Grüngürtels entwickelt. Träger des Projekts, das mit Mitteln der EU, des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert worden ist, sind der Erftverband und der Rhein-Erft-Kreis. Betreiber des außerschulischen Lernortes ist der Naturpark Rheinland.

Landschaftspark Erftaue – zurück zur Natur

Zwischen dem Kernpener Bruch und den Schlössern Türnich und Gymnich erstreckt sich ein Gebiet von herausragender Bedeutung für die Regeneration auentypischer Lebensräume.
Hier entstand ein natürlicher Landschaftspark, in den die alte Erftauen- landschaft wieder lebendig wird.

Gymnicher Mühle als Mühlengraben mit Wasser versorgt. Neben Gewässer und Landschaftsökologie spielt auch der Hochwasserschutz eine große Rolle.

Forschungslandschaft Neue Erft
In einem vom Land NRW und der Europäischen Union geförderten Projekt, werden die Veränderungen der Landschaft und besonders der Tier- und Pflanzenwelt ausführlich dokumentiert und erforscht werden.

Der Fluss wird großflächig renaturiert und in sein ursprüngliches Bett gelegt. Das Ergebnis ist die geplante „Neue Erft", ein mäandrierendes Gewässer, attraktiv für die Pflanzen und Tierwelt sowie für Besucher*innen.
Gleichzeitig wird sie zur Hauptachse eines regionalen Biotopverbundes. Das Gebiet umfasst den neuen Talraum der Erft zwischen dem bisherigen Erftlauf- kanal und der Kleinen Erft, die die

Das Besondere daran: Jeder kann mitmachen! Interessenten*innen erhalten Auskunft unter
neueerft@naturpark-rheinland.de
www.erftforscher.de

EFRE.NRW
Europäische Union
und Investitionen in Wachstum

Erft Verband

Rhein-Erft-Kreis



Aussichtshügel „Erftscholle“

An zentraler Stelle im Bereich der Einmündung der geplanten „Neuen Erft“ in die „Kleine Erft“ bietet eine barrierefreie Erzähl- und Aussichtstation den Besuchern Aussicht auf die geplanten Renaturierungsmaßnahmen. **(10)**



Erftaue

Die Gymnicher Mühle bildet das Eingangstor in den „Landschaftspark Erftaue“. Über ahlreiche gut markierte Rad- und Wanderwege lassen sich die Attraktionen des Erft-Tal entdecken. Zum Beispiel das Marienfeld mit dem Papsthügel oder das nahegelegene Schloss Türnich. Infotafeln geben Einblick in wesentliche Themen – bis hin zu den Schlössern und Burgen im Umfeld.







Greifvogelschutzstation

In der Falknerei Pierre Schmidt leben über 30 verschiedene Greifvögel, u. a. Adler, Bussarde, Falken und Eulen (Kauze). Bei der großen Greifvogelflugschau oder bei einem Workshop kann man die beeindruckenden Tiere hautnah erleben.
www.falknerei-schloss-gymnich.de (9)



Wassererlebnispark

Auf 15.000 m² können Kinder, aber auch Erwachsene, Wasser und Natur erleben. Auf diesem einzigartigen Gelände finden Kinder alles, was Spaß macht und dabei zugleich für die Natur und das Element Wasser begeistert. **(2.1)**

> Eingangspavillon mit 1. Hilfe-Station **(2.1)**
> Nachgebauter Bachlauf mit 6 einzigartigen Spielstationen für Abenteuer und Experimente: Schauhaus Filtertechnik **(2.2)**, Wasserburg **(2.3)**, Naturteich **(2.4)**, Bodenschätze **(2.5)**, Spielmühle (2.7), Spielteich **(2.8)**, Frei- und Naturflächen zum ausgiebigen Beobachten
> Aussichtsturm **(2.6)**
> Picknick und Sitzmöglichkeiten für gemütliche Pausen



Wasserwerkstatt

Dieses einmalige „blau-grüne Klassenzimmer“ bietet Gruppen- und Seminarräume, die insbesondere für die umweltpädagogische Betreuung von Kindergartengruppen und Schulklassen offen stehen und ein witterungsunabhängiges Angebot ermöglichen. Die Räume inklusive Wasserwerkstatt mit spezieller Experimentier- und Laboreinrichtung werden außerdem von Studierenden im Rahmen von Praktika, Exkursionen und Freilanduntersuchungen genutzt. **(1)**

Kräutergarten

Der Kräutergarten an der Gymnicher Mühle ist in der Art historischer Bauerngärten angelegt. Er wird durch Ehrenamtler gepflegt, die ihre Gartentipps gerne an Besucher weitergeben. **(8)**



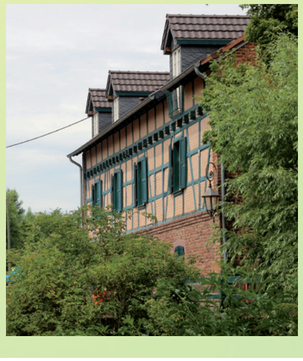


„Vom Korn zum Brot“ Lehrbäckerei

Das Museum bietet in der Ausstellung „Vom Korn zum Brot“ pädagogisch aufbereitete Informationen zu drei Berufsbildern: Bauer, Müller, Bäcker. **(4)**
In der Lehrbäckerei „BackAktiv“ haben Kinder und Erwachsene die Möglichkeit in Kursen selbst Backen zu lernen. **(5)**

Rheinisches Mühlen-Dokumentationszentrum

Das RMDZ ist in der ehemaligen Kornmühle untergebracht. Das Institut für Mühlenforschung hat die Aufgabe, in- und ausländische Literatur und sonstige Informationen auf dem Gebiet der Mühlenkunde, der sogenannten Molinologie und ihrer Hilfswissenschaften elektronisch zu erfassen, auszuwerten, zu speichern und der fachlichinteressierten Öffentlichkeit laufend oder auf Anfrage bekannt zu machen. **(6)**





„KM 51 - Das Erftmuseum“

Auf über 450 m² wird der 103 km lange Weg der Erft von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein erzählt. Die Besonderheiten sind an 12 interaktiven Stationen auf drei Ebenen zu sehen, dabei gibt es auch Ausblicke und Verweise auf globale Fluss- und Wasser-Themen. Ein Highlight ist der begehbare „Flusskörper“, in dem die Tier- und Pflanzenwelt der Erft dargestellt ist. **(3)**



Innenhof

Im Innenhof der Mühle finden regelmäßig Feste und Veranstaltungen statt. **(7)**
Eines der Highlights ist der jährlich am ersten Sommerferienwochenende stattfindende Wassererlebnistag.

Projektpartner
Erft Verband · Rhein-Erft-Kreis · Naturpark Rheinland · ERFTSTADT · kerpen Kolpingstadt Kerpen

Fördermittelgeber
Europäische Union – Investition in unsere Zukunft – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung · Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit · Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen · Städtebau-Förderung von Bund, Ländern und Gemeinden

Ein Projekt von
Regio Grün